

ON/OFF

Stück für 6 Zithern

Gemeinschaftswerk von Barbara Valenta, Theresa Spiegl, Melanie Keuschnigg, Thomas Taxer, Helmut Oberhauser und Martin Mallaun, 2009

Ablauf:

Der erste Spieler beginnt mit Pattern 1, das ständig wiederholt wird.

Alle 4 Takte kommt ein neuer Spieler mit einem neuen Pattern dazu, bis alle Patterns gleichzeitig erklingen.

wenn alle Spieler ihre Patterns spielen, gibt es drei Möglichkeiten:

- die Patterns werden eine Zeit lang wiederholt. Der Schluss erfolgt abrupt auf ein Zeichen hin.
- die Patterns werden eine Zeit lang wiederholt, ein zusätzlicher Spieler (idealerweise ein kontrastierendes Instrument: Blas- oder Streichinstrument, Computer, Vibraphon etc.) improvisiert über das Tonmaterial. Der Schluss ist wieder abrupt.
- jeder Spieler überlegt sich ein eigenes Pattern. Der Reihe nach wechselt jeder Spieler vom vorgegebenen Pattern zu seinem eigenen. Die Spieler können gleichzeitig aufhören oder sukzessive aussteigen.

Patterns:

1. Bass mit Fingernagel zupfen (2. und 3. Finger), sul ponticello; sauber dämpfen!



2. Cluster in den Freisaiten mit einem Gitarreplektron hart anreiben; sauber dämpfen!



3. Slide mit einem schweren Bottleneck (Metall); Das Bottleneck knapp rechts der höchsten Bünde auf alle fünf Griffbrettsaiten aufschlagen und bis zum Saitenhalter ziehen.



4. Mit einem „Radiergummi-Schägel“ (Radiergummi aufgespießt auf eine lange Stricknadel, Dicke 3 1/2) auf die leeren Griffbrettsaiten schlagen; Die linke Hand greift flageolet über dem XII. Bund, auf die letzte Achtel erfolgt ein sforzato, die Saite wird nicht mehr gegriffen.



